



Das Pädagogisch-Theologische Institut ist eine religionspädagogische Arbeitsstätte der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Es dient der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, Erzieherinnen und Erziehern, Pfarrerinnen und Pfarrern, Unterrichtenden in der Konfirmandenarbeit und haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Gemeinden.

Die im PTI arbeitenden Dozentinnen und Dozenten sind den Arbeitsbereichen Elementarbereich, schulischer Unterricht, Schulseelsorge, Konfirmandenarbeit, Gemeindepädagogik und Inklusion zugeordnet. Innerhalb des PTI nehmen sie auch übergreifende Aufgaben wahr, um den Bildungsauftrag der Kirche in die Praxis umzusetzen.

Aktualisierte Informationen unter:  
[www.pti-bonn.de](http://www.pti-bonn.de)

## So erreichen Sie uns:

### Mit der Bahn

*ab Bonn Hauptbahnhof:*

• U-Bahn-Linie **16** oder **63** in **Richtung Bad Godesberg** bis Endstation **Stadhalle**, dann Bus-Linie **610** oder **611** in **Richtung Heiderhof** bis Haltestelle **Akazienweg** (gegenüber PTI)

*ab Bad Godesberg Bahnhof:*

• Haltestelle **Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße** (ca. 100m vom Bahnhof entfernt)  
• Bus-Linie **610** oder **611** in **Richtung Heiderhof** bis Haltestelle **Akazienweg** (gegenüber PTI)

### Mit dem Pkw

B9 Richtung Bad Godesberg immer geradeaus, im Stadttunnel links halten, Richtung Heiderhof einordnen (Achtung: zwei Blitzer). Anschließend geradeaus über Theodor-Heuss-Straße, Muffendorfer Str. und Goldbergweg hinauf bis zum Ende (Heiderhofring). Hier links abbiegen und nach ca. 200m an der Ampel wieder links. Das PTI liegt auf der linken Seite.



## Akzeptanz, Empathie und Kongruenz – das seelsorgliche Gespräch in der Schule

Do, 5. Dezember, 10:00 Uhr bis  
Fr, 6. Dezember 2019, 13:00 Uhr

für Absolvent\*innen  
der Qualifizierungskurse Schulseelsorge



Leitung: Pfarrerin Sabine Lindemeyer, PTI Bonn  
Referentin: Inge Mitlacher, AIP im Rheinland



**pti**  
pädagogisch-theologisches Institut  
der evangelischen kirche im rheinland

## Das seelsorgliche Gespräch in der Schule

Die Personenzentrierung ist das Rückgrat der wegbegleitenden Arbeit mit Menschen und entspricht unserer inneren Haltung im Kontakt. Akzeptanz, Empathie und Kongruenz sind die Grundprinzipien, die Carl Rogers formuliert hat und die bis heute die Basis jeder beratenden und therapeutischen Kommunikation bilden. Wenn Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten in einem vertrauten Kreis weiter entwickeln möchten, ist diese Tagung genau richtig für Sie.

*Eine Jugendliche spricht Sie an und erzählt Ihnen Begebenheiten aus ihrem Elternhaus. Sie sind entsetzt! Was sollen Sie dazu nur sagen?*

*Eltern wollen mit Ihnen reden. Wie sollen Sie auf mögliche Beschwerden antworten, ohne sich klein gemacht zu fühlen? Wie bekommen Sie die Eltern trotzdem ins Boot?*

*Ein Schüler macht Sie durch Bemerkungen wütend. Wie sollen sie reagieren, ohne ihn oder sich selbst zu blamieren?*

*Ein Kollege verwickelt Sie immer wieder in Gespräche, die Sie belasten. Wie schützen Sie sich und grenzen sich sozial verträglich ab?*

### **Erhofft: Guter Kontakt!**

Wie stelle ich eine gute Beziehung her?

### **Erwartet: Verständnis!**

Wie höre ich gut zu?

### **Gesucht: Positive Wertschätzung!**

Wie kann ich akzeptieren?

### **Ersehnt: Selbst-Vertrauen können!**

Wie zeige ich mich ehrlich?

Durch die Fortbildung üben Sie sich in den Grundfertigkeiten der professionellen Gesprächsführung: Kongruenz, Transparenz, Empathie und Wertschätzung.

Sie fördern damit ihre persönliche Handlungskompetenz und professionalisieren Ihren Dienst.

Sie gewinnen an Sicherheit in der Gesprächsführung mit unterschiedlichen Adressaten und Sie werden gelassener. Sie vergewissern sich, welche Unterstützung Sie anbieten und wie Sie ein seelsorgliches Gespräch führen können, ohne die notwendige Distanz zu verlieren.

## Programm

### Donnerstag, 5. Dezember

- |          |   |
|----------|---|
| ab 9.30  | Kaffee und Ankommen   |
| 10.00    | geistlicher Impuls, Begrüßung,<br><b>Das seelsorgliche Gespräch in der Schule, Teil I</b> |
| 18.00    | Abendsegen und Abendessen   |
| ab 19.00 | <b>Möglichkeit zu Begegnung und Austausch</b>   |

### Freitag, 6. Dezember

- |       |  |
|-------|--|
| 9.00  | geistlicher Impuls                                       |
| 9.30  | <b>Das seelsorgliche Gespräch in der Schule, Teil II</b> |
| 12.15 | Auswertung und Reisesegen                                |
| 12.30 | Mittagessen  |
| 13.00 | Ende der Tagung  |

## Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

[marion.streble@pti.ekir.de](mailto:marion.streble@pti.ekir.de)

Tel.: 0228/9523-120

Pädagogisch-Theologisches Institut  
Fachstelle Schulseelsorge  
Marion Streble  
Mandelbaumweg 2  
53177 Bonn

(Bürostunden Di, Mi und Fr 9-13h)

**Die Teilnahmegebühr beträgt 40,-- € inkl. Mahlzeiten und Übernachtungen.**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung von uns, sowie die Daten zur Überweisung der Teilnahmegebühr.

Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie am Ende der Tagung.

Bei einer schriftlichen Absage später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage sowie Absage später als drei Tage vor Beginn 100%. Stornokosten entfallen, wenn der Platz mit einer/m Nachrücker\*in besetzt werden kann oder ein ärztliches Attest vorgelegt wird.

Foto auf der Titelseite: [www.unsplash.com](http://www.unsplash.com), Revi Roshan